## Ehrensalut für Schwandorfer Traditionsverein

JUBILÄUM Die "Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Tell Schwandorf" feierte am Wochenende mit Pauken und Trompeten ihr 150-jähriges Gründungsfest.

SCHWANDORF. Im Rahmen des Vereinsjubiläums wurde am Samstag ein Schießwettbewerb mit den traditionellen Zimmerstutzen durchgeführt. Die Distanz vom Schützen zur Scheibe betrug dabei 25 Meter und der beste Schütze durfte sich auf der Jubiläumsscheibe "verewigen" und erhielt zudem eine teilvergoldete Hutnadel.

Am Nachmittag trafen sich die Vereine des Schützengaus Schwandorf und andere Ortsvereine auf dem Kreuzbergmünster zum Festgottesdienst mit Pater Francis. Sowohl die Messe als auch der anschließende Festzug zum Schützenheim an der Wackersdorfer Straße und den Festabend umrahmten die "Kreuzbergmusikanten". Die Böllergruppe der Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg am See schoss vor der Kreuzbergkirche und am Festgelände zu Ehren des Jubelvereins einen lautstarken Salut.

Zum Festabend traf dann auch Staatssekretär Albert Füracker ein, der den Schirmherrn des Gründungsfestes, Staatsminister Joachim Herrmann, vertrat. In seiner Festrede stellte er fest, dass solche Feste aus großem Traditionsbewusstsein heraus gefeiert würden. Die Tell-Schützen seien seit ihrer Gründung immer gut aufgestellt gewesen, was man den engagierten Ehrenamtlichen zuschreiben könne, die den Verein am Leben halten. Der Redner lobte die Jugendarbeit und brach eine Lanze für den Schießsport. Faszi-



Der Festzug führte vom vom Kreuzberg zum Schützenheim.





Die Geehrten (links) und Festleiterin Yvonne Bachl (rechts), die vom Staatssekretär eine Hutnadel erhielt.

nierend fand Füracker den Namen "Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft", wo es doch in Bayern schon seit 100 Jahren kein Königreich mehr gebe. Mit einem Appell an die

Schwarzen zu schießen", beendete Staatssekretär Füracker seine Rede.

Festleiterin Yvonne Bachl überreichte er eine seltene Hutnadel als

Schwandorfer Schützen, "nicht auf die Anerkennung für ihr Engagement bei der Organisation des Gründungsfestes. Landrat Thomas Ebeling und Oberbürgermeister Andreas Feller gratulierten. Glückwünsche überbrachten außer-

## **AUSZEICHNUNGEN**

- > Ehrungen: Anlässlich des 150. Gründungsfestes der Feuerschützengesellschaft (FSG) "Tell", wurden erfolgreiche Schützen ausgezeichnet.
- > Silbernes Ehrenzeichen des OSB: Mario Otto, Mario Bösl, Michael Zinnbauer, Kurt Mieschala, Manfred Multe-
- > Goldenes Ehrenzeichen des OSB: Walter Kölbl und Claus Winkler.
- > Silberne Verdienstnadel des OSB: Franz Schottenhamml und Franz Urbas.
- > Goldene Verdienstnadel des OSB: Thomas Kainz.
- > Verdienstauszeichnung des OSB: Helmut Kummetsteiner, Werner Dörfler und Heinz Winter.
- > Verdienstauszeichnung des OSB am Band: Christian Schmidt, Hubert Kralitschek und Peter Leibl.
- > DSB Köln-Gotha Medaille Silber: Wolfgang Rasel und Rudolf Schweiger.
- > Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft: Maria Mikolas, Josef Beer und Albert Blersch.
- > 40 Jahre Vereinstreue: Maria Bink, Georg Reindl, Walter Neuner, Thomas Kainz, Richard Stockerl, Johann Pöll, Willi Sieber und Peter Leibl.
- > Sieger des Preisschießens: Bei dem Preisschießen, an dem sich 78 Schützen beteiligten, siegte Roland Hofbauer von den Steinberger "Auerhahn-Schützen" mit einem 274 Teiler. Zweiter wurde Josef Beer(316-Teiler) und dritter Michael Polauf (350-Teiler). (sxu)

dem OSB-Präsident Franz Brunner, Gauschützenmeister Karl Bachl, Hans Zimmermann für den Stadtverband für Sport und Ernst Schober für das Partnerschaftskomitee Soklov.

.....